

60. Kein Stündlein geht dahin

BWV 477

Kein Stünd - lein geht da - hin, es liegt mir in dem Sinn, ich

bin auch im - mer wo ich bin, daß mich der Tod wird brin - gen in die

letz - te Not. Ach Gott! wenn al - les mich ver - läßt, so tu - e du bei mir das Best.

1. Kein Stündlein geht dahin,
 es liegt mir in dem Sinn,
 ich bin auch immer wo ich bin,
 daß mich der Tod
 wird bringen in die letzte Not.
 Ach Gott! wenn alles mich verläßt,
 so tue du bei mir das Best.

2. Hier ist kein Aufenthalt,
 der Tod hat die Gewalt,
 er frißt und würet jung und alt,
 er reißt uns fort
 aus unsern Orden, Stadt und Ort.
 Ach Gott! wenn alles mich verläßt,
 so tue du bei mir das Best.

3. Kein Rat, kein Arznei,
kein Heulen noch Geschrei,
kein Bruder kann mich machen frei,
in aller Welt
ist nichts, das mich erhält.
Ach Gott! wenn alles mich verläßt,
so tue du bei mir das Best.

4. Kein Reichtum, Geld noch Gut,
kein kühner Heldenmut
hilft für des Teufels Grimm und Wut;
all Ehr und Gunst
und Macht ist vor ihm gar umsonst.
Ach Gott! wenn alles mich verläßt,
so tue du bei mir das Best.

5. Was Schmerz, was Angst und Pein,
ach Gott! wird um mich sein,
wenn nun der Tod wird brechen ein;
wer wird alsdenn
mit Trost sich nehmen meiner an.
Ach Gott! wenn alles mich verläßt,
so tue du bei mir das Best.

6. Wenn mein Gewissensbuch,
wenn des Gesetzes Fluch,
wenn Sünd und Satan zum Versuch
tritt wider mich,
wer ist, der mein erbarmet sich?
Ach Gott! wenn alles mich verläßt,
so tue du bei mir das Best.

7. Wenn Sprach, Verstand und Sinn
auf einmal fällt dahin,
und ich nicht mehr bin, der ich bin,
wer schreit mir zu,
wenn mir der Schmerz läßt keine Ruh?
Ach Gott! wenn alles mich verläßt,
so tue du bei mir das Best.

8. Wenn meiner Augen Licht
mir ferner leuchtet nicht,
und mir das Herz im Leibe bricht
für Angst und Qual,
wer führt mich durch das finstre Tal?
Ach Gott! wenn alles mich verläßt,
so tue du bei mir das Best.

9. Herr Jesu! du allein
sollt mir in Todespein
die beste Hülf und Labsal sein;
auf dich will ich
die Welt gesegnen williglich.
Ach Gott! wenn alles mich verläßt,
so tue du bei mir das Best.

10. Herr Jesu! nimm mich auf
zu dir in Himmel auf,
wenn ich vollende meinen Lauf;
ich ruf zu dir
so lang ein Odem ist in mir.
Ach Gott! wenn alles mich verläßt,
so tue du bei mir das Best.